

Ausbildungsgänge:

- Kirchliche Kinderpädagogik (KIP)
- Kirchlicher Religionsunterricht (RU)
- Familiendiakonie (FAM)

Basisausbildung:

(für alle Ausbildungsgänge identisch, 1 Lerngruppe)

Tag	Zeit	RPI 1 (Bilder)*	RPI 2 (Bibel)*	RPI 3 (Mensch)*	RPI 4 (Welt)*	RPI 5 (Identität)*	RPI 6 (Gottesdienst)*
Fr BAS	20.00- 21.30	BAS 1 Das Kind im Wandel der Zeit (<i>Bild vom Kind</i>)	BAS 5 Die Bibel: Gotteswort und Menschenwort	BAS 9 Theologie der Erlösung (<i>Menschenbild</i>)	BAS 13 Die Welt, in der wir leben (<i>Weltbild</i>)	BAS 17 Schwerpunkte der Kirchen- geschichte bis zur Freikirchenentwicklung	BAS 21 Symboldidaktik verstehen
Sa BAS	10.30- 12.00	BAS 2 Das Leben mit Gott deuten (<i>Gottesbild</i>)	BAS 6 Biblische Erzähltexte ver- stehen (<i>narrative Exegese</i>)	BAS 10 Die Vielfalt der Spiritualität	BAS 14 Angstfrei glauben	BAS 18 Geschichte und Selbstver- ständnis der Siebenten- Tags-Adventisten	BAS 22 Symboldidaktik erleben
Sa BAS	16.00- 17.30	BAS 3 Gemeinde für alle Generationen (<i>Gemeindebild</i>)	BAS 7 Kinderglaube und wie die Bibel dazu passt	BAS 11 Glaubensentwicklung und Entwicklungspsychologie	BAS 15 Religiöser Missbrauch	BAS 19 Wenn's knistert in der Gruppe (<i>Konfliktmanagement</i>)	BAS 23 Theologie des Gottesdienstes
Sa BAS	19.30- 21.00	BAS 4 Schwerpunkte der Religionspädagogik	BAS 8 Methodenvielfältig arbei- ten in Kindergottesdienst, Religionsunterricht und Familienandacht	BAS 12 Wie Kinder lernen	BAS 16 Kinder- und Jugendseelsorge	BAS 20 Teenager und ihre Lebenswelten	BAS 24 Generationsübergreifende Gottesdienste gestalten

*Der in Klammern gesetzte Begriff gibt die Schwerpunktthematik des jeweiligen Ausbildungswochenendes an.

Profilausbildung:

(aufgeteilt nach Ausbildungsgang, spezifische Themen, 3 Lerngruppen)

Tag	Zeit	RPI 1 (Bilder)*	RPI 2 (Bibel)*	RPI 3 (Mensch)*	RPI 4 (Welt)*	RPI 5 (Identität)*	RPI 6 (Gottesdienst)*
So KIP	08.30- 10.00	KIP 1 Wer bin ich als Kinderpädagoge/- pädagogin?	KIP 3 Die Bibel spielend erfahren (<i>arbeiten mit biblio- dramatischen Elemente</i>)	KIP 5 Kindergottesdienst für 2- bis 4-Jährige („Guck mal!“)	KIP 7 Kindergottesdienst für 8- bis 11-Jährige (<i>Lebenswelt</i>)	KIP 9 Kindergottesdienst für 12- bis 15-Jährige (<i>Bibelgespräche, „4you“</i>)	KIP 11 Altersübergreifende Arbeit im Kindergottesdienst
So KIP	10.30- 12.00	KIP 2 Kindergottesdienst für 0- bis 1-Jährige	KIP 4 Gemeinsam sind wir stark (<i>Teamarbeit, Nachwuchs- förderung</i>)	KIP 6 Kindergottesdienst für 5- bis 7-Jährige	KIP 8 Kindergottesdienst für 8- bis 11-Jährige („Schatzkiste“)	KIP 10 Mit Eltern konstruktiv zusammenarbeiten	KIP 12 Singen und Musizieren mit Kindern
So RU	08.30- 10.00	RU 1 Wer bin ich als Religi- onsunterrichtsleh- rer/in? (Teil 1) (<i>Analyse der eigenen Fähigkeiten, Kompeten- zen und Vorlieben</i>)	RU 3 Konzeptionsmodelle der Religionspädagogik (<i>der vergangenen 100 Jahre</i>)	RU 5 Unterrichtsmanagement durch verschiedene Kom- petenzen	RU 7 Interaktion im Beziehungs- dreieck „Schüler-Lehrer- Inhalt“	RU 9 Umgang mit Problemen (bzw. problematischen Teens) im Religionsunter- richt	RU 11 Projekte, Aktionen und Höhepunkte im Religions- unterricht
So RU	10.30- 12.00	RU 2 Wer bin ich als Religi- onsunterrichtsleh- rer/in? (Teil 2) (<i>Pers. Wachstumsberei- che/-möglichkeiten, Qualitätssicherungs- maßnahmen</i>)	RU 4 Was ist adventistischer Religionsunterricht heute (nicht)?	RU 6 Unterrichtsmanagement durch angepasste Praxis- modelle	RU 8 Methodenvielfalt im Religionsunterricht (<i>Theorie und Praxis</i>)	RU 10 Synergieeffekte durch ein „Netzwerk Religionsunter- richt“	RU 12 Glaubensbegleitung außer- halb des Religionsunter- richts (<i>für 8- bis 11-Jährige bzw. für ab 16-Jährige</i>)
So FAM	08.30- 10.00	FAM 1 Wer bin ich als Familiendiakon/-in? (<i>Persönlichkeitsstruktur, Biografiearbeit, Johari- Fenster, Aufgabenstel- lung, Grenzen</i>)	FAM 3 Den Glauben in der Familie leben (<i>incl. konfessionsverschied. Familien, konkrete Arbeits- hilfen für die religiöse Er- ziehung: KID, Marc Holmen, Andachtshilfen</i>)	FAM 5 Die diakonisch-beraterische Grundhaltung (<i>Empathiefähigkeit, soziale Intuition, Reflektion der eigenen Erfahrungs- welt</i>)	FAM 7 Umgang mit Krisensituati- onen (<i>Unfall, Krankheit, Tod, Scheidung, Arbeitslosigkeit, Missbrauch, Umzug, Sucht- verhalten, Adoption</i>)	FAM 9 Sexualität (<i>Sexuelle Entwicklung, sexuelle Identität, Umgang mit Homo- und Transsexua- lität</i>)	FAM 11 Leben im System (<i>Familiendynamiken verstehen</i>)
So FAM	10.30- 12.00	FAM 2 Familie heute: Anspruch und Wirklich- keit (<i>Bild der Familie, Theologie und Soziolo- gie der Familie</i>)	FAM 4 Familienhilfen im Überblick (<i>Elternkurse, Therapie- und Beratungsansätze</i>)	FAM 6 Kommunikative Basisqualifikationen (<i>incl. Übungen</i>)	FAM 8 Grundwissen aus dem Familienrecht	FAM 10 Effektive Familiendienste (<i>für die Gemeinde und deren Umfeld</i>)	FAM 12 Ressourcenorientierte Familiendiakonie

*Der in Klammern gesetzte Begriff gibt die Schwerpunktthematik des jeweiligen Ausbildungswochenendes an.